Presseinformation

23. Mai 2012

Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Ausstellungsbrücke in St. Pölten bis zum Essl Museum in Klosterneuburg

„J W E S" nennt sich eine Ausstellung in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten, die heute, Mittwoch, 23. Mai, um 18 Uhr eröffnet wird. Judith Wagner und Egon Straszer, deren Initialen den Titel der Schau bilden, zeigen dabei bis 13. Juni Skulpturen, die den Besucher auffordern, sich auf sie einzulassen und ihnen Zuwendung zu schenken, um ihre Essenz zu entdecken. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Morgen, Donnerstag, 24. Mai, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „up&town" eröffnet, in der sich Eva Bakalar, Hermann Fischl, Renate Habinger, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Friedrich Martin Seitz, Josef Friedrich Sochurek und Margareta Weichhart-Antony - Mitglieder und Gäste des St. Pöltner Künstlerbundes - mit dem Stadtbild von St. Pölten beschäftigen. Ausstellungsdauer: bis 1. Juli; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 24. Mai, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Wasser - Farbe - Licht. Mediterranes Land" mit Aquarellen von Jörg P. Göttlicher eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 10. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Juni, gibt es jeweils ab 10 Uhr Führungen mit dem Künstler. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail gabi.fischer@baden.gv.at.

In der Galerie im Halterhaus in Leobersdorf, einer Außenstelle des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst St. Pölten, wird morgen, Donnerstag, 24. Mai, um 18.30 Uhr die Ausstellung „The Real Thing" mit Skulpturen von Robert Kabas eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 9. Juni; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 16 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Gleichzeitig mit der Präsentation des von der Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Landesregierung herausgegebenen Buches „Wo Kunst entsteht. Werk(stätt)en in Niederösterreich" wird am Freitag, 25. Mai, um 18 Uhr auf Schloss Grafenegg von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch die dazugehörige Ausstellung mit Fotografien von Markus Rössle eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 24. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13006, Mag. Alexandre Tischer, und e-mail alex.tischer@noel.gv.at bzw. auf Schloss Grafenegg unter 02735/2205-22, e-mail kultur@grafenegg.at und http://www.grafenegg.at/.

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelsgalerie laden am Freitag, 25. Mai, zur Eröffnung der Ausstellung „Kunst aus Rumänien" ins Barockschloss Mistelbach; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Jenö Bartos, Constantin Tofan, Maria Iosub, Maria Bogatu, Marinela Boicu, Luminita Avadanei, Irina-Andreea Stoleriu, Adrian Stoleriu und Petru Ciobanica bis 17. Juni. Öffnungszeiten: Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

In der Galerie des Kunstvereins Baden zeigt die kanadische Künstlerin Annika Groebner ab Freitag, 25. Mai, Arbeiten unter dem Titel „The Intimacy of Presence"; eröffnet wird um 19 Uhr. Parallel dazu präsentiert Christian Helbock mit „Soul love" Installationen und ein Video; am 15. Juni gibt es ein Soulkonzert von bto spider. Ausstellungsdauer: bis 1. Juli; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Am Freitag, 25. Mai, lädt auch Bruckners Brauwelt am Grubberg bei Gaming zur Vernissage einer Ausstellung von Christine Brunda; Beginn ist um 18 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei Bruckners Brauwelt unter 07485/985 99 und 0664/315 16 22, e-mail office@bruckners-brauwelt.at und http://www.bruckners-brauwelt.at/.

Am Samstag, 26. Mai, wird um 18 Uhr im Museum Mödling im Thonetschlössl die Sonderausstellung „Wasserskulpturen - Mödling" von Gundi Dietz eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 2. September; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Am Samstag, 26. Mai, wird auch um 16 Uhr im Schüttkasten und Garten des Schlosses Harmannsdorf die Ausstellung „L\' Éducation de Rosette - Bertha von Suttner und der Kaukasus" eröffnet: Die Beiträge von Josef Dabernig, Katrina Daschner, Stefan

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Frankenberger, IRWIN, Helmut und Johanna Kandl, Sonia Leimer, Markus Schinwald und Nino Sekhniasvili beschäftigen sich mit der geheimnisvollen Welt des Kaukasus ebenso wie mit der „anderen" Bertha von Suttner und ihrem abenteuerliches Leben im Land der Medea. Ausstellungsdauer: bis 9. September, jeweils Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 13 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Mit Gratisführungen, einem Jazzbrunch, einer Kindercomedy, Weinverkostungen etc. feiert das MZM Museumszentrum Mistelbach am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Mai, jeweils ab 10 Uhr seinen fünften Geburtstag. In diesem Rahmen wird auch am Samstag, 26. Mai, um 16 Uhr die Ausstellung „Im Takt von Hell und Dunkel" eröffnet, die Arbeiten aus allen Schaffensperioden Heinz Cibulkas präsentiert - von der Rauminstallation „Stammersdorf" über die typischen „Bildgedichte" bis hin zu den großformatigen digitalen Collagen und multimedialen Arbeiten der letzten Jahre. Ergänzt wird die Schau durch ein vielfältiges Programm mit Lesungen, Performances und Live-Aktionen von Heinz Cibulka im Dialog mit jungen Künstlern. Ausstellungsdauer: bis 30. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/.

Am Pfingstsonntag, 27. Mai, wird im Rahmen des NÖ Viertelfestivals um 15.30 Uhr beim Feuerwehrhaus der FF Doppel am Weg zwischen St. Leonhard am Wald und der Basilika Sonntagberg die Installation „Rund um Schau" von Alois Lindenbauer eröffnet. Sehenswert ist die Skulptur am Panoramahöhenweg nicht nur wegen der sie umgebenden Landschaft, sondern auch wegen der verwendeten Materialien Sandstein, Erde, Holz und Metall. Inspiriert wurde Lindenbauer dabei von den aus heimischem Sandstein gewonnenen Schleif-, Reibe- und Mühlsteinen, die über Jahrhunderte das Leben entlang des Bergrückens geprägt haben. Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail service@eisenstrasse.info und http://www.eisenstrasse.info/ bzw. http://www.panoramahoehenweg.at/.

Ebenfalls am Pfingstsonntag, 27. Mai, veranstaltet das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland den ersten Betriebstag der heurigen Saison. Damit erfolgt gleichzeitig auch der Start für die neue Sonderausstellung „In memoriam Versorgungsheimbahn Lainz", die im vergangenen Herbst eingestellt wurde. Weitere Programmpunkte am Betriebstag sind ein Feldbahnbetrieb mit Diesellokomotiven, ein Personenzugverkehr zwischen Eingang und Museumsbereich, Museumsführungen etc. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schließlich wird am Dienstag, 29. Mai, um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg die Ausstellung „Franz Zadrazil. Wien Paris New York" eröffnet. Die Retrospektive soll mit über 60 Werken einen neuen, frischen Blick auf das Werk des 2005 verstorbenen österreichischen Malers werfen. Neben Malerei aus den Jahren 1977 bis 2004 werden auch ein großes Konvolut an Schwarzweiß-Fotografien und ein experimenteller Film Zadrazils aus den 1970er-Jahren präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at